



Curriculum - Continuum Wahlmodul "Digitaler Workflow von A-Z" Digital-verbaler Kommunikationsfluss ZA/ZT – Missverständnisse vermeiden! Update zur Schnittstelle Zahnarzt / Zahntechniker als Team

Zielsetzung:

Update des Curriculums Implantologie - um einen deutlichen Mehrwert für die tägliche Arbeit in der Praxis im Labor zu erwerben. Stress vermeiden - Abstimmung der Planung in gemeinsamer Diskussion unter besonderer Berücksichtigung des speziellen Falls. Der Schwerpunkt liegt auf einer praxisbezogenen Weiterbildung und Umsetzung der aktuell verfügbaren Möglichkeiten der Zahnärztlichen Implantologie.

Start:

19. – 20. Februar 2021

Ort:

Al dente Zahntechnik
Olper Str. 7a
57258 Freudenberg

Referenten:

Oliver Beckmann ZT
Thomas Panthel ZT / IT Spezialist
Dr. Rainer Valentin Zahnarzt und Spezialist Implantologie - DGZI
Dr. Rolf Vollmer Zahnarzt und Spezialist Implantologie - DGZI

Zielgruppe:

Zahnärzte, Zahntechniker – Einzelnen oder im Team

Ablauf der Spezialfortbildung

2-tägiges Ausbildungsmodul entsprechend der Beschreibung inkl. Lernzielkontrolle und Verleihung des Zertifikates über das Erlernte.

Absolventen von diesem Spezialkurs erhalten die Möglichkeit, im Rahmen eines „Curriculum-Updates“ weitere Module separat zu günstigen Konditionen bei der DGZI zu buchen.

Beginn:

Freitag, der 19.2.2021

13.00 Check-in und Begrüßung durch die Referenten

Ende:

Samstag, der 20.2.2021 ca. 16.00

Angewandte Anatomie und Grundlagen der modernen Radiologie

Lernziel:

Vermittlung des Wissens für Auffinden und Erkennen wichtiger anatomischer Gegebenheiten als Grundlage für eine virtuelle Implantatplanung

Planung und Kommunikation.

Wer darf und wer macht es?

DVT oder CT

Dicom Datensätze und deren Umsetzung (rationeller Druck von Bohrschablonen, Kiefermodellen)

Erwerb des DVT „Führerscheins“

Lernziel:

Erläuterung und Einführung in Planungssoftware, Durchführung verschiedener Planungen anhand bereit gestellter Datensätze.

Wissensvermittlung Kommunikation ZA-ZT (wer braucht was von wem und wie bekommt er es?)

Planung, Materialkunde und Umsetzung der Planung

Themen:

- Implantatplanung konventionell vs. digital
- Sofortimplantate, verzögert – spät, Indikationen
- Knochenaugmentation, Indikationen, Smile line unter Berücksichtigung der prothetischen Planung
- Metallfreie Kronen-, Brückenversorgungen
- Sofort- und Spätversorgungskonzepte nach dem Malo-Prinzip (All-on-Four and/or more)
- Implantatplanung (digital)
- Export der Implantatposition aus der Planungssoftware, Herstellung des Arbeitsmodells und der Bohrschablonen mittels 3D-Druck
- präimplantologische Herstellung einer Sofortbrücke im CAD/CAM Verfahren
- Konzepte zur Definitivversorgung nach Sofortversorgung
- Implantatprothetische Versorgungskonzepte bei Komplettrehabilitationen
- Anwendung und Planung von diversen Attachements (Locator, Kugelanker, Steg, Teleskop)
Vor- und Nachteile
- Verschraubte vs. zementierte Versorgungen
- transversal verschraubte / verbolzte Brückenversorgungen
- okklusal verschraubte Brückenversorgungen- die individuell richtige Auswahl des Versorgungskonzeptes
- Digitale Prozesskette bei der Herstellung moderner Suprakonstruktionen
- abdrucklose Verfahren, prothetischer intraoral Scan/extraoral Scan (Labor)
- Scan zur Verifizierung der erfolgreichen Umsetzung der digitalen Planung
- Anwendung innovativer Materialien
- werkstoffkundliche und biologische Aspekte
- Bedeutung des „Passiv Fit“ bei verschraubten Brücken und Stegen
- Second Life für alte Implantatversorgungen

- Zahnärztliche Fotografie
- Diskussion und Planung eigener mitgebrachter Fälle
- Troubleshooting

Kosten:

490 Euro (Mitglieder DGZI)

oder

kostenfrei als noch zu absolvierendes Wahlmodul innerhalb des Curriculums Implantologie (direkte Anmeldung im Rahmen des Curriculums möglich).